

FPÖ – Belakowitsch fordert lückenlose Aufklärung und personelle Konsequenzen nach Corona-Post-Skandal

Wien (OTS) - „Nach dem Corona-Post-Skandal darf man nicht einfach zur Tagesordnung übergehen“, betonte heute die stellvertretende FPÖ-Klubobfrau NAbg. Dagmar Belakowitsch. Vor allem ÖVP-Finanzminister Blümel dürfe in seiner Eigenschaft als Eigentümerversorger nicht einfach die Hände in den Schoß legen, sondern müsse für eine lückenlose Aufklärung sorgen. Denn das Post-Management habe ein inakzeptables Fehlverhalten an den Tag gelegt und damit auch die Gesundheit zahlloser Österreicherinnen und Österreicher gefährdet.

„Dem Vernehmen nach haben die drei Postvorstände allein im Jahr 2019 3,4 Millionen Euro Vorstandsbezüge erhalten sowie 3,6 Millionen aus dem aktienbasierten Vergütungsprogramm. Das sind geradezu obszöne Summen, für die man sich wohl zumindest erstklassige Arbeit erwarten darf“, meinte Belakowitsch. „Diese Arbeit wurde aber nicht geleistet. Ganz im Gegenteil wurden Deals mit zweifelhaften Leiharbeitsfirmen abgeschlossen, die ganz offensichtlich nicht überprüft wurden und somalische Asylwerber eingesetzt haben, während beinahe zwei Millionen Österreicherinnen und Österreicher in Kurzarbeit oder arbeitslos sind“, kritisierte die stellvertretende FPÖ-Klubobfrau. Von diesen Menschen wären sicher viele froh gewesen, wenn sie einen Job bei der Post bekommen hätten.

Die Minister Blümel und Aschbacher seien jetzt gefordert, bei der Post klar Schiff zu machen und solche Vorgänge für die Zukunft ein für alle Mal auszuschließen, forderte Belakowitsch. Die für diesen Skandal verantwortlichen Personen dürften nicht in ihren Positionen belassen werden.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0072 2020-05-22/11:35

221135 Mai 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200522_OTS0072